

(Helgoland, November 2015)

Patenschaften für Helgolands Kegelrobben

Mit der Übernahme einer Kegelrobbenpatenschaft unterstützen Sie aktiv die Kegelrobberschutz auf Helgoland und die Naturschutzarbeit des Verein Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V. Im Kegelrobberschutz sind auf Helgoland der Seehundjäger, die Dünenrangerin, die Mitarbeiter/-innen des Vereins Jordsand e.V. und wissenschaftlichen Institutionen gemeinschaftlich aktiv.

Die Kegelrobbe als größtes Raubtier Deutschlands ist in unseren Gewässern eine seltene Art. Erfreulicherweise steigt die Geburtenrate auf Helgoland in den letzten Jahren an, im Winter 2014/2015 wurden 246 Tiere auf Helgoland geboren.

Wir freuen uns zugleich über die Zunahme des öffentlichen Interesses an den Tieren und die Bereitschaft, diese Arbeit zu unterstützen. Sie haben als Gast zwei Möglichkeiten, eine Kegelrobbenpatenschaft zu übernehmen:

A) Spendenzertifikat

Mit einem einmaligen Patenschafts-Beitrag von 50 Euro unterstützen Sie die ehrenamtliche Arbeit des Vereins Jordsand. Der Jordsand kümmert sich – gemeinsam mit den Naturwarten Rolf Blädel, Michael Janßen und Katharina Tilly– in vorbildlicher Weise um die Robben und trägt so zum Schutz der Tiere bei. Bestandteil dieser einmaligen Patenschaft ist eine Urkunde sowie ein Ticket für eine Führung zu den Kegelrobben auf der Düne.

B) Individuelle Patenschaft

Mit einem jährlichen Beitrag von 100 Euro über eine Laufzeit von drei Jahren (mit Option auf Verlängerung) kann die Patenschaft für ein einzelnes Tier übernommen werden. Die Anzahl dieser Patenschaften ist stark begrenzt. Um den Bestand zu überwachen werden jährlich nur einige der Tiere vom Seehundjäger mit einer Flossenmarke mit individueller Nummer markiert. Einige dieser Nummern werden uns durch die Seehundjäger zur Verfügung gestellt und wir können Ihnen die Möglichkeit geben, diesen Tieren einen individuellen Namen zu geben. Gleichzeitig möchten wir Sie über die Tiere informieren. Zur Individualpatenschaft gehört nicht nur eine Führung auf der Helgoländer Düne, sondern auch ein Gutschein für eine Führung in der Seehundstation Friedrichskoog, mit der wir eng zusammen arbeiten. Darüber hinaus erhalten Sie von uns einmal im Jahr einen Newsletter, wenn möglich auch mit individuellen Informationen zu Ihrem „Patenkind“, wenn es im letzten Jahr von uns gesichtet worden ist. Selbstverständlich erhalten Sie auch eine Patenschaftsurkunde mit dem Namen Ihres Patenkindes, sowie dessen Geburtsort und Flossenmarken-nummer.

Die Anmeldung für eine Patenschaft erfolgt **ausschließlich** über Rebecca Störmer Stationsleiterin des Vereins Jordsand auf Helgoland (Mail: » [helgoland @ jordsand.de](mailto:helgoland@jordsand.de)).

Auf Wunsch kann auch eine Spendenquittung ausgestellt werden.

Die Einnahmen aus den Robbenpatenschaften unterstützen die ehrenamtliche Arbeit des Vereins Jordsand e.V. (www.jordsand.de). Die bisherige Spendenbereitschaft und die Bemühung des Vereins um Fördergelder ermöglichten bereits die Schaffung einer Projektstelle für den Naturschutz. Seit Februar 2015 ist die Biologin Dr. Rebecca Störmer als hauptamtliche Mitarbeiterin damit beauftragt, die Gemeinde in der Erarbeitung eines nachhaltiges „Wildniserlebnisses“ zu unterstützen.